



Dan Kainen (Bilder) und Carol Kaufmann (Text)

## SAFARI – EIN PHOTICULAR BUCH

Aus dem amerik. Englisch von Cornelia Panzacchi

Sauerländer 2014 • 31 Seiten • 24,99 • 978-3-7373-5086-0

« « « « «

Die nebenstehende Coverabbildung kann leider nicht zeigen, was man sieht und erlebt, wenn man dieses Buch in die Hand nimmt. Denn das Bild des Geparden ist nicht etwa ein starres Foto, sondern eine Photicular Abbildung, die Dan Kainen erfunden hat: Mehrere Fotos werden hierbei in hauchdünne Streifen geschnitten und zu einem Gesamtbild neu positioniert. Auf diese Weise lassen sich Bewegungen einfangen – der Gepard auf dem Cover rennt über die Steppe.

Man klappt dieses Buch nach oben auf, auf diese Weise geraten die Bilder schon beim Umblättern in Bewegung. Auf der oberen Seite steht der Name des jeweiligen Tieres, vorgestellt werden neben dem Geparden, der Löwe, der Gorilla, das Nashorn, das Zebra, der Elefant, die Gazelle und die Giraffe. Darunter folgen der lateinische Name und danach ein kurzer Text, der näher auf das jeweilige Tier eingeht, d.h. Details zum Lebensraum, Sozialverhalten, Futter, etc. Auf der unteren Seite ist dann die Photicular Abbildung zu sehen: der Gorilla kaut gemütlich, der Elefant wedelt mit den Ohren, die Gazelle springt durchs Gras. Über der Abbildung werden weitere Daten zu den Tieren genannt, z.B. die Größe, Geschwindigkeit, Verbreitung und Lebenserwartung. Hierbei stößt man auf spannende Details: Das so gemütlich wirkende Nashorn kann bis zu 50 km/h schnell laufen, eine Giraffe kann sechs Meter hoch werden, der Löwe wird in Freiheit bis zu 15 Jahre alt. Es sind allerdings auch erschreckende Informationen dabei, z.B. dass es nur noch circa 4230 Nashörner gibt – eine verschwindend geringe Zahl im Gegensatz zu 550.000 Gazellen.

Text und Bilder wirken auf erstaunliche Weise zusammen. Auf dreizehn Seiten zu Beginn des Buches schreibt Carol Kaufmann von ihren Erlebnissen während einer Safari in Kenia:

*„Safari heißt auf Suaheli einfach nur Reise. Dabei beschwört das Wort bei uns so viele Bilder herauf! Spannende Reisen zu entlegenen, exotischen Landschaften. Ein Hauch von Gefahr. Gewehrschüsse. Endlose Grassteppen und dichte Wälder. Leinwandzelte, Klappliegen und Moskitonetze, Ferngläser und Fotokamera mit riesigen Objektiven.“*

Es ist ein Text über ihre Eindrücke, die Faszination der freilebenden Tiere, aber auch über ihre Gedanken darüber, wie der Mensch die Natur verändert und wie die Tiere sich an ihn anpassen müssen, beispielsweise indem sie tagtäglich die Safari-Touristen in ihrer Nähe dulden.

**Safari** ist ein tolles Buch, das fasziniert und gleichzeitig zum Nachdenken anregt.